

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen hat in seiner Sitzung am 22.02.13 beschlossen, einen Inklusions-Fachbeirat einzurichten. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Da im Auftrag keine detaillierten Umsetzungsschritte sowie Ausgestaltungsmöglichkeiten aufgeführt sind und um unnötige Aufwände bei knappen Personalressourcen zu vermeiden, sollten aus Sicht der Verwaltung im Vorfeld folgende Fragen erörtert werden:

- Aufgaben, Ziele und Kompetenzen des Inklusions-Fachbeirates
- Vorsitz
- Mitglieder und Anzahl aus Politik und Verwaltung
- Mitglieder externer Organisationen und/oder unmittelbar Betroffene
- Geschäftsordnung
- Anzahl der Sitzungen im Jahr
- Einrichtung einer Geschäftsstelle, deren Anbindung und Aufgaben
- Einbringen und Vorbereitung der Themen für die Tagesordnung
- personelle und materielle Mittel für z. B. Personal, Referenten, Gebärdensprachdolmetscher, etc. – auch um die Sitzungen barrierefrei abhalten zu können
- regelmäßige Berichterstattung im Ausschuss
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation mit der Behindertenbeauftragten des Rhein-Sieg-Kreises
- Vertretung in anderen Gremien bzw. Kooperation mit diesen

Um Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen am 22.05.2013.